

TSV Grafenau verstärkt sich mit Tschechischem Innenverteidiger Bederka

Der Innenverteidiger Jiri Bederka debütierte in Grafenaus Startelf, um der schwachen Defensive in der Bezirksliga Ost zu helfen.

Die Fußballwelt hat am Mittwochabend für die Fans des TSV Grafenau eine erfreuliche Überraschung parat gehalten. Anlässlich des Nachholspiels in der Bezirksliga Ost gegen die Spvgg Niederalteich wurde ein neuer Spieler in der Startelf präsentiert: Jiri Bederka, ein 29-jähriger Innenverteidiger aus Tschechien, der nun für die „Stodbärn“ aufläuft. Bederka ist kein Unbekannter auf dem Spielfeld, er bringt bereits fast 100 Erstliga-Partien (Chance Liga) aus seiner Heimat mit. Nach dem Ende seines eineinhalbjährigen Vertrags bei MFK Karvina war der Spieler zuletzt vereinslos.

Die Verpflichtung Bederkas kam in letzter Minute und war das Ergebnis einer Zusammenarbeit mit dem langjährigen Grafenauer Stürmer Ondrej Sima. Der TSV und ihre Anhänger mussten nicht lange auf eine Entscheidung warten, denn der Verteidiger, der einen Marktwert von 175.000 Euro hat, bot sich dem Team an, um ihnen in einer schwierigen Phase unter die Arme zu greifen. Grafenau hat einen holprigen Saisonstart hinter sich – sechs Spiele und noch kein Sieg, gepaart mit 17 Gegentoren. Bederkas Aufgabe ist es, die Abwehr zu stabilisieren und schließlich bessere Ergebnisse zu erzielen.

Ein starker Auftritt in der ersten Halbzeit

Bederka wurde gleich von den Trainern Alexander Adam und Sebastian Raml in die Startelf berufen. Auf dem Spielfeld übernahm er die Rückennummer 21 und fand sich im Abwehrzentrum an der Seite seines Landsmannes Matej Kostka wieder. Die Rückkehr zur Verteidigung konnte sofort Früchte tragen: Nach nur 45 Minuten führten die bislang sieglosen „Stodbärn“ durch ein Tor ihres Kapitäns Daniel Ranzinger mit 1:0. Ranzinger, 32 Jahre alt, erzielte sein erstes Saisontor kurz vor dem Pausenpfeiff und zeigte damit, dass die Mannschaft gewillt ist, ihren Negativlauf zu beenden.

Der spannende Verlauf des Spiels wird die Zuschauer am Freitag anlocken, wenn der nächste Spieltag bereits vor der Tür steht. Der TSV Grafenau wird gegen die Mannschaft aus Garham antreten, während andere Spiele wie Hutthurm gegen Oberdiendorf und Waldkirchen gegen Niederalteich auf dem Plan stehen. Für den Grafenauer Verein ist es ein entscheidender Moment, um nicht nur die Fans zurückzugewinnen, sondern auch die saisonalen Ziele wieder in den Blick zu nehmen.

Bederkas Verpflichtung könnte letztlich der Schlüssel zum Aufschwung des Teams sein. Die kommenden Spiele werden zeigen, ob der Neuzugang sich schnell einfügt und die Defensivstrategien der Grafenauer in eine positive Richtung lenkt. Im Fußball geht es darum, den richtigen Moment zu nutzen - und für Grafenau könnte dieser Moment schon sehr bald kommen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de